



Feldtag für Biodiversität und Rindermast Kooperationen von Berg- und
Ackerbauern
für Qualitäts-Rindfleisch,
Kreislaufwirtschaft und Naturschutz

In der Veranstaltungsreihe **Bio-Milchviehkälber für die regionale Mast** zeigen wir anhand von mehreren Beispielbetrieben auf, wie die regionale Aufzucht und Mast von Kälbern aus der Biomilcherzeugung auf den artenreichen Weiden des Schwarzwaldes gelingen kann.

Dazu besuchen wir zwei Weidebetriebe auf unterschiedlichen Standorten und teilweise sehr großer Artenvielfalt. Gemeinsam mit dem Biologen Jürgen Vögtlin und Daniel Weiß betrachten wir die Biodiversität der Flächen und das Weidemanagement. Die zentrale Frage ist, wie lassen sich artenreiche Weiden mit der Mast hochwertiger Schlachtkörper verknüpfen. Anhand der beiden Standorte werden die Chancen, das Management und auch die Grenzen der Weidemast aufgezeigt. Naturland-Beraterin Anne Wegerhof gibt Einblicke, worauf es bei der erfolgreichen Weidemast ankommt. Oliver Keller zeigt mit seinen Border Collies wie sich Rinder effektiv und sicher auf der Weide bewegen und sortieren lassen.

Feldtag Biodiversität und Rindermast

Wir laden Sie herzlich ein, zum ersten Feldtag in Muggenbrunn und Gresgen.

Für Getränke und Mittagessen ist gesorgt!

Zum Hintergrund:

Das EIP-Projekt "KoRinNa - Kooperationen von Berg- und Ackerbauern für Qualitäts-Rindfleisch, Kreislaufwirtschaft und Naturschutz" hat zum Ziel, eine regionale Wertschöpfungskette für überzählige Kälber aus der Bio-Milchviehhaltung zu etablieren, um diese langfristig für die regionale Flächennutzung zu erhalten. Dazu sollen die Standortvorteile der Naturräume im Schwarzwald und den angrenzenden Tälern sinnvoll miteinander verknüpft werden, um so das Grünland effizient und naturschutzverträglich zu nutzen und gleichzeitig einen Mehrwert für die beteiligten Betriebe zu schaffen. Mehr Informationen finden Sie unter:

www.eip-korinna.de

Wann?

Sonntag 25. Juni 2023

Start:

09:30 in Muggenbrunn12:30 in Gresgen

Informationen und Anmeldung:

Projektkoordinatorin Dr. Juliane Dentler

Mobil: +49 (0)173 366 40 65 Mail: juliane.dentler@unihohenheim.de



Feldtag Biodiversität und Rindermast

Ablauf

Muggenbrunn

09:30 Begrüßung, Vorstellung

Gemeinschaftsweide Holzschlagbach

10:00 Begehung Weideflächen und Biotope

11:30 Abfahrt nach Gresgen

Gresgen

12:30 Mittagessen

13:30 Vorstellung Betrieb Weiß, Weidemanagement

14:30 Begehung Weideflächen

15:30 Vorführung Hütehunde

Wo?

Standort 1

Weide Holzschlagbach Muggenbrunn 79674 Todtnau

Standort 2

Daniel Weiß Gresgen 79669 Zell

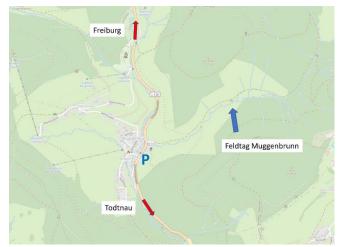




Anfahrt

Standort 1

Standort 2 Muggenbrunn, 79674 Todtnau Gresgen, 79669 Zell





Bitte in Muggenbrunn parken!